



MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.at

Sitzung des GEMEINDERATES

Am Freitag, d. 30. März 2007

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.52 Uhr

in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 23.03.2007

durch Mail u. persönliche Zustellung

Anwesend:

Bürgermeister: STICH Karl

Vizebürgermeister: STÖCKL Josef

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | | | | | | | |
|-----|----|----|--------------|------------|-----|----|----|----------|---------------|
| 01. | Gf | GR | BATOHA | Magdalena | 02. | Gf | GR | BAUER | Josef |
| 03. | Gf | GR | GÖTTINGER | Rudolf | 04. | Gf | GR | WENINGER | Gerlinde |
| 05. | Gf | GR | BRUNNER | Erwin | 06. | Gf | GR | | |
| 07. | Gf | GR | PIESINGER | Johann | 08. | | GR | HELM | Stefan |
| 09. | | GR | HOLZER | Franz | 10. | | GR | HUBER | Ing. Oswald |
| 11. | | GR | KLAUS | Leopold | 12. | | GR | PERGER | Dr. Christian |
| 13. | | GR | REINSPERGER | Johann | 14. | | GR | SCHMID | Adolf |
| 15. | | GR | | | 16. | | GR | BUCHNER | Mag. Josef |
| 17. | | GR | CAVALLIN | Reinhard | 18. | | GR | MADER | Sabine |
| 19. | | GR | FADENBERGER | Andreas | 20. | | GR | SCHAFFER | Johann |
| 21. | | GR | | | 22. | | GR | KAMPAS | DI Doris |
| 23. | | GR | LINDE-LEIMER | Mag. Klaus | | | | | |

Entschuldigt abwesend:

- | | | | | | | | | | |
|-----|----|----|-----------|------------|-----|--|----|-----------|---------|
| 01. | Gf | GR | HASELMANN | Franz | 02. | | GR | THORVARTL | Hermine |
| 03. | | GR | SCHEFFL | Mag. Erich | 04. | | | | |
| 05. | | | | | 06. | | | | |

Nicht entschuldigt abwesend:

- | | | | | | | | | | |
|-----|--|--|--|--|-----|--|--|--|--|
| 01. | | | | | 02. | | | | |
| 03. | | | | | 04. | | | | |
| 05. | | | | | 06. | | | | |

Anwesend ausserdem:

Vorsitz: Bürgermeister Karl STICH

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war **beschlussfähig**

TAGESORDNUNG

01. Genehmigung der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 07.12.2006.
 02. Bericht Gebarungsprüfung d. Prüfungsausschuss v. 15.03.2007.
 03. Rechnungsabschluss 2006
 04. Förderung Kirchenneubau Oberrohrbach.
 05. Teilnahme am Leader-Programm 2007-2013; Kleinregion „10vorwien“ u.a. Gemeinden des Bezirkes Korneuburg.
 06. Grundstückstransaktionen Betriebsgebiet Tresdorf:
 - a) Entwidmung öff. Gut EZ 877, Gst. 2274 KG Tresdorf
 - b) div. Grundstücksverkäufe
 07. Div. Grundstückskäufe KG Leobendorf, Grünland:
 - a) 5 m², Gst. 1267, Franz Holzer
 - b) 29 m², Gst. 1268, Franz Holzer
 - c) 57 m², Gst. 1269, Gabriele Grüssinger
 - d) 130 m², Gst. 1273/1, Johanna u. Josef Holzer
 08. Löschungserklärung Gst.Nr. 274 u. 275 KG Unterrohrbach.
 09. Zusätzliche Nutzung Mobilkom-Mast, Gst. 546/1 KG Oberrohrbach.
 10. Diverse Förderungen – Lustbarkeitsabgabe.
 11. Grundstücksverkauf Gst. 1882/1; 73 m² KG Oberrohrbach.
 12. Kostenbeitrag AHS-Korneuburg.
 13. Straßenbenennung Betriebsgebiet Tresdorf.
 14. Halte- u. Parkverbote:
 - a) KG Leobendorf, Industriezeile
 - b) KG Tresdorf, Betriebsgebiet
 15. Darlehensaufnahmen 2007 nach erfolgter Ausschreibung.
 16. Übernahme Schulgeld – VS Korneuburg.
 17. Div. Wohnungsvermietungen KG Oberrohrbach – Aichberghof.
 18. Errichtung v. Regenrückhaltebecken, KG Unterrohrbach.
 19. Güterwegebau 2007.
 20. Anschaffung v. Maschinen u. Geräte f. Bauhof.
 21. Übernahme d. Grabungsarbeiten f. EVN; Teilverkabelung KG Leobendorf, Bahnstraße.
 22. Änderung Kanal- u. Wasserleitungsbau Betriebsgebiet Tresdorf (zu Beschluss d. GR-Sitzung v. 15.09.2006, Top 11).
 23. Sanierung div. Pumpwerke Kanalanlage KG Leobendorf.
 24. Straßenbau KG Oberrohrbach-Leobendorferstraße / Bauteil C, D u. E; Änderung auf Grund vom Umplanungen.
 25. Aufforstungsarbeiten KG Unterrohrbach.
 26. Erweiterung EVN-Lichtservice.
 27. Grünflächenpflege 2007.
 28. Abdeckung Abgang Musikschule Bisamberg/Leobendorf für das Jahr 2006.
 29. Auftragsvergaben f. Subplaner – Sonderfachleute Bildungskampus Leobendorf; Freiraumplanung, dynamische Gebäudesimulation, Haustechnik u. Elektroplanung, Statiker, Baugrunduntersuchung.
 30. ***Dringlichkeitsantrag*** - Grundstücksabtretung Öffentl.Gut an ASFINAG f.d. Errichtung d. S1 (Bereich gepl. Kreisverkehr Ri. Stetten).
 30. Allfälliges.
- Ausschluss der Öffentlichkeit!**
31. Div. Wirtschaftsförderungen lt. Grundsatzbeschluss.
 32. Personalangelegenheiten.
 33. Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung.

Verlauf der Sitzung

Vor Sitzungsbeginn wird seitens des Bürgermeisters gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO (Dringlichkeitsantrag) die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Grundstücksabtretung Öffentl. Gut an ASFINAG f.d. Errichtung d. S1 (Bereich gepl. Kreisverkehr Ri. Stetten)**“ beantragt. Nach Erklärung des Bürgermeisters ob der Dringlichkeit wird dieser Punkt als Punkt 30. in die ursprüngliche Tagesordnung aufgenommen und die Aufnahme vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

01. Genehmigung der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 07.12.2006.

Die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2006 (öffentl. Sitzung und gem. § 47 NÖ GO – „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ – werden vom Gemeinderat in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

02. Bericht Gebarungsprüfung d. Prüfungsausschusses vom 15.03.2007.

GR J. Buchner berichtet über die am 15.03.2007 durchgeführte Gebarungseinschau. (Tagesordnung: **01. Belegeinschau-spez. Grunerhof-Gebarung, 02. Rechnungsabschluss 2006, 03. Grundstücksgebarung, 04. Allfälliges**)

ad 1:

Die Belegeinschau ergab, dass die Gebarungsvorgänge ordnungsgemäß dokumentiert sind, was auch für die Veranstaltungen im Aichberghof zutrifft.

Allerdings erfolgte die letzte Erhöhung der Tarife am 01.01.2004, sodass im Hinblick auf die bisherige Entwicklung des Verbraucherpreisindexes empfohlen wird, die Tarife ab 01.01.2008 anzuheben.

Des Weiteren sollte danach getrachtet werden, den Grunerhof **aktiv** für Veranstaltungen, z.B. Seminare zu bewerben, um so die Auslastung (dzt. rd. 60 Veranstaltungen mit Einnahmen).

Die Überprüfung der damit verbundenen Personalkosten ergab, dass die Zuordnung der Personalkosten zum Grunerhof überhöht ist. Es wird empfohlen eine neue Aufteilung der Personalkosten vorzunehmen. Weiters wurden einige Tarife, welche sich erst im Laufe des Betriebes ergeben haben vom Gemeinderat nicht beschlossen (Obergeschoss excl. Bar, Benützung Küche warm) – und sollte dies nachgeholt werden.

ad 2:

Wie die Einschau in den RA 2006 ergab konnten die Buchungen am Konto „Wirtschaftsförderungen“ nicht zur Gänze aufgeklärt werden – es wird empfohlen diesen Ansatz nochmals einer eingehenden Überprüfung durch die Mitarbeiter der Gemeinde zu unterziehen.

Auf dem Ansatz 8520 – Müllbeseitigung ergaben sich beträchtliche Steigerungen bei den Aufwendungen.

Diesbezüglich wird empfohlen den Ursachen bei den einzelnen Positionen nachzugehen, um eine Gebührenerhöhung hintan zuhalten.

ad 3:

Wird im Rahmen des nächsten Prüfungsausschusses fortgesetzt.

ad 4:

Im übrigen wird darauf hingewiesen, dass der Kassenkredit einzuhalten ist, um die Zinsaufwendungen zu minimieren.

(Stand per 13.03.2007: € - **787.218,57**)

Bürgermeister Karl Stich nimmt dazu wie folgt Stellung:

ad 1: Mit den Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses geht Bgm. Karl Stich konform. Eine Erhöhung der Mietpreise müsste allerdings noch vor Sommer erfolgen.

ad 2: Die Buchungen der HH-Stelle „Wirtschaftsförderungen“ werden vom Bürgermeister aufgeklärt. Hinsichtlich der Steigerung bei den Ausgaben für Müll wird in nächster Zeit eine

Referatssitzung im Beisein des Geschäftsführers des AWW abgehalten, um die Kostensteigerung zu analysieren.

ad 4: Bürgermeister K. Stich erläutert, dass gerade im Zeitraum der Gebarungseinschau der Kassenkredit nicht eingehalten wurde. Im Zeitraum vor und nach der Gebarungseinschau war der Kassenkredit im Rahmen.

In weiterer Folge wird der Bericht des Prüfungsausschusses sowie die Stellungnahmen des Bürgermeisters vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen**.

03. Rechnungsabschluss 2006.

Innerhalb der Auflagefrist des RA 2006 wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der RA 2006 wurden in einer vorangegangenen Finanzausschusssitzung und im Prüfungsausschuss ausführlichst behandelt. Der **Bürgermeister** referiert über die Einnahmen und Ausgaben des vorliegenden Rechnungsabschlusses, demnach konnte eine Zuführung vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 226.874,-- getätigt werden. Er berichtet weiters über die größeren Abweichungen im ordentlichen Haushalt gegenüber dem Voranschlag - die Kommunalsteuer hat sich wiederum sehr zum Positiven entwickelt. Hinsichtlich der Gebührenhaushalte bringt er eine Gesamtzusammenstellung „Einnahmen/Ausgaben“ der letzten 5 Jahre dem Gemeinderat zur Kenntnis. Beim Gebührenhaushalt „Wasser“ wird sich die Erhöhung der Wassergebühr erst mit Ende des Jahres, d.h. im RA 2007 auswirken.

Bezüglich des Abganges beim Gebührenhaushalt „Müll“ müssen die Kostensteigerungen noch analysiert werden, wie auch vom Prüfungsausschuss angeregt.

Des weiteren informiert der **Bürgermeister** den Gemeinderat im Detail über den außerordentlichen Haushalt, sowie deren Bedeckung.

Nach Erläuterung der Schuldenentwicklung im abgelaufenen Haushaltsjahr stellt er den RA 2006 zur Debatte.

GR O. Huber schlägt vor, Überlegungen hinsichtlich einer „Ausgliederung“ der „Wasserversorgung“ anzustellen (z.B. an EVN-Wasser).

Bürgermeister K. Stich antwortet dahingehend, dass dies zu Prüfen wäre, aber es gäbe sicherlich Schwierigkeiten mit den verschiedenen Wasserlieferungsverträgen für die Katastralgemeinden (Stadtgemeinde Korneuburg für Ober- u. Unterrohrbach, EVN-Wasser für Tresdorf).

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, beantragt der **Bürgermeister** die Genehmigung des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2006 durch den Gemeinderat und wird diese erteilt.

Einstimmig angenommen.

04. Förderung Kirchenneubau Oberrohrbach.

Der **Bürgermeister** informiert den Gemeinderat über das Vorhaben des Kirchenneubaues in der KG Oberrohrbach, welches nun konkretisiert wurde. Demnach wird für den Neubau eine Summe von ca. € 1,4 Mio veranschlagt. Nach vorangegangenen Gesprächen mit der Pfarre hinsichtlich der Finanzierung des Projektes wird durch den **Bürgermeister** betreffend Gemeindeförderung nachstehender Vorschlag unterbreitet: *„Die Marktgemeinde Leobendorf leistet einen einmaligen Beitrag von € 70.000,-- im Jahre 2008, sodann erfolgt eine jährliche Förderung von € 15.000,-- für die Dauer von 10 Jahren (Beitrag zur Tilgung eines zinsfreien Darlehens der Erzdiözese Wien)“*

Der Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

05. Teilnahme am Leader-Programm 2007-2013; Kleinregion „10vorwien“ u.a.

Gemeinden des Bezirkes Korneuburg.

Der **Bürgermeister** informiert den Gemeinderat über die Vorteile der Teilnahme am LEADER-Programm 2007-2013 im Rahmen der geplanten LEADER-Region „Südliches Weinviertel“.

Demnach ergeben sich mit der EU-Programmperiode 2007 – 2013 auch für unsere Region neue Fördermöglichkeiten.

Derzeit gründen 17 Gemeinden unseres Bezirkes die LEADER-Region „Südliches Weinviertel“ mit einer Gesamtbevölkerungszahl von rd. 70.000 Einwohner. (Beitritt der Gemeinde Gerasdorf ist noch fraglich). Mit dem Gemeinderatsbeschluss zum Beitritt nimmt auch die Marktgemeinde Leobendorf an diesem Förderprogramm teil.

Damit stehen in unserer Region jährlich bis 2013 jährlich € 900.000,- an EU-Fördermittel zur Verfügung. Es wird an der Region liegen, diese Fördermittel mit geeigneten Projekten abzurufen.

Schwerpunkte der Fördermöglichkeiten sind:

- Unterstützung der Land- und Forstwirte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit (z.B. Berufsbildung und Informationsmassnahmen, Modernisierung landwirtschaftlicher Massnahmen)
- Erhaltung und Verbesserung der Umwelt und Landschaft
- Förderung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum (z.B. Diversifizierung hin zu nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeiten, Förderung des Fremdenverkehrs, Dorferneuerung)

Bgm Karl Stich sieht hier große Förderchancen für die Landwirtschaft aber auch für die Gemeinde, hier vor allem im Umweltbereich (erneuerbare Energie), Fremdenverkehr und Dorferneuerung.

Durch das Entwicklungskonzept rund um das Casinoprojekt sowie den Masterplan – Umfeldgestaltung gibt es zahlreiche Projektideen, die nun auf ihre Förderfähigkeit überprüft werden müssen.

Aus diesen angeführten Gründen beantragt der **Bürgermeister** die Fassung nachstehenden Beschlusses zum Beitritt:

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des LEADER Programms 2007-2013 in der Region „Südliches Weinviertel“ (vorläufiger Arbeitstitel) teilzunehmen. An der Leaderregion werden vorbehaltlich zustimmender Gemeinderatsbeschlüsse folgende Gemeinden teilnehmen:

Bisamberg, Enzersfeld, Gerasdorf, Großmugl, Großrußbach, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Hausleiten, Korneuburg, Langenzersdorf, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Rußbach, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau.

Basis der geplanten LEADER Region ist die Kleinregion „10 vor Wien“ und andere Gemeinden aus dem Bezirk Korneuburg, bzw. Wien-Umgebung.

Die Marktgemeinde Leobendorf nimmt künftig in der LEADER-Region „Südliches Weinviertel“ am LEADER Programm teil.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag pro Gemeinde beträgt € 0,50 pro Einwohner bis Ende 2013. Dieser Betrag wird zur Gänze für das LAG-Management (LEADER) aufgebracht. Für Projekte ist eine eigene, davon unabhängige Finanzierung vorzusehen.

Regionale Verteilung von Projekten entsprechend der Anzahl der Gemeinden und EinwohnerInnen, sowie der Projektkosten (gemäß den vorhandenen Mitteln). Die Detaillierung erfolgt im regionalen Entwicklungsprogramm. Bei Nichtausschöpfen der vorgesehenen Fördermittel pro regionaler Einheit und pro Jahr werden diese Fördermittel anderen Gemeinden im Leadergebiet zugeteilt. Eine Gleichverteilung der Projekte und

Fördermittel soll über den gesamten Projektzeitraum (bis 2013) erfolgen, wobei 2010 eine Bilanzierung und Nachjustierung erfolgen wird. Die Entscheidung über das regionale Entwicklungsprogramm, sowie die Konkretisierung der Verteilung von Projekten wird im Leadervorstand getroffen.

Die Gemeinde bleibt „Mitglied“ in dieser LEADER-Region bis Ende 2015.*

Die LAG und deren Geschäftsführung hat ihren Sitz in Korneuburg, wo auch der Bürostandort eingerichtet wird.

Die Kleinregion und die Gemeinden werden VertreterInnen in die LAG (Lokale Aktionsgruppe) entsenden, die stimmberechtigt für die Kleinregion und auch für die Mitgliedsgemeinden sind.

Die LAG wird aus 20 Personen bestehen, wobei 10 GemeindevertreterInnen und 10 Personen als VertreterInnen der Zivilgesellschaft zu nominieren sind.

Die Geschäftsführung der Kleinregion wird der LAG Geschäftsführung zuarbeiten bzw. Projektideen an diese herantragen bzw. werden auch für die Umsetzung von Projekten beauftragt.

Für die Erarbeitung eines REP (zur Einreichung als Leaderregion) ist ein Betrag von € 0,30 (für die Gemeinden der Kleinregion) und € 0,50 für alle anderen Gemeinden vorgesehen. Diese Differenz begründet sich damit, dass bei der Erarbeitung des REP auf Daten und Unterlagen der Kleinregion zurückgegriffen werden kann, bei den anderen Gemeinden müssen diese Daten und Unterlagen erst zusätzlich erhoben werden, wodurch sich ein Mehraufwand für die BearbeiterInnen ergibt.

**Die Periode des Förderprogramms dauert von 2007-2013. In dieser Zeit können Projektanträge eingereicht werden. Für die Abwicklung der eingereichten Projekte stehen für die Umsetzung jedoch noch 2 Jahre zusätzlich zur Verfügung, d.h. Projektkosten (Sachkosten/Personalkosten) können bis Ende 2015 abgerechnet werden. Damit diese Abrechnung noch gewährleistet werden kann, verpflichten sich die Gemeinden, die LEADER-Region bis Ende 2015 aufrecht zu erhalten bzw. auch bei Bedarf das LAG-Management für die Beratung einzusetzen. Der Mitgliedsbeitrag von 1 EURO dient zur Deckung der Kosten des LAG-Managements bzw. sonstiger gemeinsamer Projekte (Eigenmittel für Marketing,..). Aufgrund der Größe der LEADER-Region „Weinviertel Ost“ ist mit heutigem Stand zu rechnen, dass der Gemeindebeitrag aus den Jahren 2007-2013 auch für die Jahre 2014 und 2015 verwendet werden und somit keine zusätzlichen Mittel eingehoben werden.*

GR K. Linde-Leimer stellt die Anfrage hinsichtlich der Höhe des Budgets seitens der Gemeinde Leobendorf für die Projekte. Dies wird vom **Bürgermeister** dahingehend beantwortet, dass zuerst förderfähige Projekte vorgeschlagen werden müssen.

GR D. Kampas erkundigt sich betreffend der Projekte, (gemeindeeigene Projekte oder auch übergreifende Projekte) bzw. über die Aufgaben des Managements. Nach Erläuterung der Fragen durch den **Bürgermeister** beschließt der Gemeinderat den Beitritt wie o.a.

Einstimmig angenommen.

06. Grundstückstransaktionen Betriebsgebiet Tresdorf:

a) Entwidmung öff. Gut EZ 877, Gst. 2274 KG Tresdorf

Betreffend der Grundstücksverkäufe im Betriebsgebiet Tresdorf II sind dem Gemeinderat die Teilungspläne GZ 19550.A v. 08.12.2006, GZ 19550.B v. 07.02.2006 sowie der Teilungsplan GZ 19550.C v. 27.02.2007 vorliegend.

Zur Durchführung dieser Teilungen ist es notwendig, Teilflächen des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Leobendorf nämlich Gst. 2274, EZ 877 Grundbuch 11019 Tresdorf als öffentliches Gut aufzulassen und damit dem öffentlichen Verkehr zu entwidmen.

Der **Bürgermeister** beantragt daher nachstehende Teilflächen aufgrund der vorliegenden Vermessungsurkunden GZ 19550.A v. 08.12.2006, sowie GZ 19550.B v. 07.02.2006 der ARGE Frantz, Wailzer, Leissler im Verordnungswege aus dem öffentlichen Gut zu entlassen und dem öffentlichen Verkehr zu entwidmen.

Vermessungsurkunde GZ 19550.A v. 08.12.2006:

- Trennstück (11) im Ausmaß von 84 m²
- Trennstück (10) im Ausmaß von 22 m².

Vermessungsurkunde GZ 19550.B v. 07.02.2007:

- Trennstück (4) im Ausmaß von 202 m².
- Trennstück (9) im Ausmaß von 96 m².
- Trennstück (12) im Ausmaß von 471 m².

Einstimmig angenommen.

b) div. Grundstücksverkäufe

Aufgrund der vorliegenden Vermessungsurkunden und Kaufvertragsentwürfe für das Betriebsgebiet Tresdorf II beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die Verkäufe der Grundstücke *mit Beteiligung der Marktgemeinde* wie folgt:

Josef Schwarzmaier (Gst. 2277/2 mit 1.931 m²), lt. Teilungsplan GZ 19550.A:

830 m² von Hr. Manfred Göttinger – Trennstück (2) - € 38.180,--

1.017 m² von Hr. u. Fr. Franz u. Waltraud Manhart – Trennstück (6) - € 46.782,--

84 m² von **MG Leobendorf** (öffentl.Gut) – Trennstück (11) - **€ 3.864,--**

Peter Hansbauer Distribution Service GesmbH (Gst. 2276/2 mit 3.666 m²),

lt. Teilungsplan GZ 19550.B:

3.464 m² von Hr. u. Fr. Franz u. Waltraud Manhart – Trennstück (5) - € 159.344,--

202 m² von **MG Leobendorf** (öffentl. Gut) – Trennstück (4) - **€ 9.292,--**

Alexander Meller (Gst. 2276/3 mit 1.291 m²),

lt. Teilungsplan GZ 19550.B:

676 m² von Hr. u. Fr. Franz u. Waltraud Manhart – Trennstück (7) - € 31.096,--

519 m² von **MG Leobendorf** – Trennstück (8) - **€ 23.874,--**

96 m² von **MG Leobendorf** (öffentl. Gut) – Trennstück (9) – **€ 4.416,--**

Firma o.Kubicek Fördertechnik (Gst. 2275/2 mit 2.016 m²),

lt. Teilungsplan GZ 19550.C:

2.016 m² von **MG Leobendorf** - **€ 70.600,--**

Aus den angeführten Grundstückstransaktionen bzw. Verkäufen lukriert die Marktgemeinde Leobendorf daher einen Betrag von insgesamt € 112.046,--

In weiterer Folge bringt der Bürgermeister weitere Firmenansiedelungen *ohne Beteiligung der MG Leobendorf* dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

Josef u. Andreas Wiedermann (Gst. 2277/4 mit 1.500 m²),

lt. Teilungsplan GZ 19550.C:

589 m² von Hr. Josef Bauer – Trennstück (1)

911 m² von Hr. Manfred Göttinger – Trennstück (6)

Hr.u.Fr. Karl u. Dagmar Hiesinger (Gst. 2277/5 mit 2.749 m²),
lt. Teilungsplan GZ 19550.C:
 879 m² von Hr. Josef Bauer – Trennstück (2)
 1.870 m² von Hr. Manfred Göttinger – Trennstück (6)

Andreas Boigner (Gst.2277/6 mit 1758 m²),
lt. Teilungsplan GZ 19550.C:
 118 m² von Hr. Josef Bauer – Trennstück (3)
 1.640 m² von Hr. Manfred Göttinger – Trennstück (7)

Veselka Topcic (Gst. 2277/3 mit 1.220 m²),
lt. Teilungsplan GZ 19550.C:
 604 m² von Hr. u.Fr. Franz u. Waltraud Manhart – Trennstück (2)
 616 m² von Hr. Manfred Göttinger – Trennstück (1)

Nach diesen Verkäufen stehen im gesamten Gewerbepark nur noch 3 Grundstücke (3.500 m², 4.000 m² und 2.000 m²) zum Verkauf zur Verfügung.

Sämtliche angeführte Grundstückstransaktionen bzw. Verkäufe werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

07. Div. Grundstückskäufe KG Leobendorf, Grünland:

- a) 5 m², Gst. 1267, Franz Holzer
- b) 29 m², Gst. 1268, Franz Holzer
- c) 57 m², Gst. 1269, Gabriele Grüssinger
- d) 130 m², Gst. 1273/1, Johanna u. Josef Holzer

In Zuge von Kanalverlegungsarbeiten auf dem Grundstück 1270/3 (öffentl.Gut) – „In den Teichteln“ – KG Leobendorf mussten durch die Marktgemeinde teilweise Grundstücksflächen von Privaten, wie o.a., in Anspruch genommen werden.

Um eine Anpassung an die nunmehr natürlich vorhandenen Gegebenheiten zu erreichen, ist es notwendig, dass die Marktgemeinde einzelne Grundstücksabschnitte von Privatbesitzern wie folgt ankauft:

- 5 m² von Gst. 1267, EZ 368, Franz Holzer, Hauptstraße 25, 2100 Leobendorf
- 29 m² von Gst. 1268, EZ 368, Franz Holzer, Hauptstraße 25, 2100 Leobendorf
- 57 m² von Gst. 1269, EZ 2200, Gabriele Grüssinger, Mühlgasse 30a, 2111 Rückersdorf
- 130 m² von Gst. 1273/1, EZ 277, Josef u. Johanna Holzer, Hauptstraße 29, 2100 Leobendorf.

Der beiderseits vereinbarte Kaufpreis beträgt € 4,--/m². Die Durchführung soll mittels § 15 Liegenschafts-Teilgesetz erfolgen.

Über Antrag des **Bürgermeisters** werden die angeführten Grundstücksankäufe vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

08. Löschungserklärung Gst.Nr. 274 u. 275 KG Unterrohrbach.

Der **Bürgermeister** informiert den Gemeinderat, dass ob der Herrn Dr. Kurt Suchanek zur Gänze gehörigen und grundbücherlich zugeschriebenen Liegenschaft, EZ 27 Grundbuch 11012 Unterrohrbach, bestehend aus den Grundstücken Nr. 274 und 275 das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Leobendorf einverleibt ist. Aufgrund der Bestimmungen des seinerzeitigen Kaufvertrages v. 26.02.1976, Pkt. „zwölftens“ beantragt der **Bürgermeister** die Zustimmung des Gemeinderates zur Einverleibung der Löschung

des vorgenannten Wiederkaufsrechtes ob der Liegenschaft EZ 27, Grundbuch 11012 Unterrohrbach, ohne weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf Kosten der Marktgemeinde.

Einstimmig angenommen.

09. Zusätzliche Nutzung Mobilkom-Mast, Gst. 546/1 KG Oberrohrbach.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass die NETCO 3G GmbH, besser bekannt als „3“ auf dem bestehenden Mobilkom-Mast in der KG Oberrohrbach – Aichberghof – die Errichtung einer Sende- u. Empfangsanlage zu errichten plant. Gegenstand des vorliegenden Nutzungsvertrages ist die Errichtung einer Telekommunikationsanlage bestehend aus Antennen (welche auf dem Mast montiert werden), sowie der dazugehörigen technischen Schalteinheit auf dem Grundstück 546/1, EZ 39, Grundbuch 11011 Oberrohrbach (Aichberghof).

Das Nutzungsentgelt beträgt € 1.700,- excl. MwSt. jährlich.

Über Antrag des **Bürgermeisters** erteilt der Gemeinderat dem vorliegenden Nutzungsvertrag mit NETCO 3G GmbH, Guglgasse 12/10/3, Gasometer C, 1110 Wien, beinhaltend die §§ 1-15, seine Zustimmung.

Einstimmig angenommen.

10. Diverse Förderungen – Lustbarkeitsabgabe.

Aufgrund der vorliegenden Ansuchen von örtlichen Vereinen und Abrechnungen hinsichtlich der Lustbarkeitsabgabe werden über Antrag des **Bürgermeisters** nachstehende Erlässe gewährt:

- | | | |
|---|---|----------|
| • SPÖ Großgemeinde Leobendorf – Silvesterball am 31.12.2006 | € | 547,20 |
| • SV Haas Leobendorf – Volksfest vom 02.-04.06.2006 | € | 3.480,60 |
| • SV Haas Leobendorf – Gschnas am 17.02.2007 | € | 412,-- |
| • Freiwillige Feuerwehr Oberrohrbach – Ball am 19.01.2007 | € | 137,60 |
| • ÖVP Leobendorf – Ball der Leobendorfer am 13.01.2007 | € | 280,-- |

Einstimmig angenommen.

11. Grundstücksverkauf Gst. 1882/1; 73 m² KG Oberrohrbach.

Bürgermeister K. Stich unterrichtet den Gemeinderat über nachstehende Sachlage:

Im Jahre 1981 wurde dem damaligen Besitzer des Grundstückes 105 KG Oberrohrbach, Schaflerhofweg 47 (Hr. Günther Grund) das vorgelegene Grundstück 1882/1 im Ausmaß von 73 m² (Gemeinde Leobendorf – öffentliches Gut) zwecks besserer Bauplatzgestaltung zugemessen. Als Verkaufspreis wurde ein Betrag von ATS 300,- je m² (insgesamt ATS 21.900,-) festgelegt und vom damaligen Grundbesitzer auch bezahlt.

In den Jahren 1996/1997 wurde das Grundstück Nr. 105 von Herrn Grund an Herrn Rudolf Peter verkauft. In weiterer Folge stellte sich heraus, dass die seinerzeitige Zuschreibung des Grundstückes 1882/1 zum Grundstück 105 niemals grundbücherlich durchgeführt wurde, bzw. kein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vorliegt und auch keine Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut durchgeführt wurde.

Aus diesen Gründen beantragt der **Bürgermeister** die Zustimmung des Gemeinderates, die Entwidmung aus dem ÖG zu veranlassen bzw. die Zuschreibung durchführen zu lassen, um somit die beiden Grundstücke 105 und 1882/1 vereinigen lassen zu können. (Antrag gem. § 15 Liegenschafts-Teilgesetz)

Einstimmig angenommen.

12. Kostenbeitrag AHS-Korneuburg.

Nach mehr oder weniger turbulenten Sitzungsbeschlüssen in der Vergangenheit und sonstigen heißen Diskussionen ob der Kostenbeiträge für die AHS Korneuburg zeichnet sich nunmehr eine für alle annehmbare Lösung ab, welche vom **Bürgermeister** dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis gebracht wird:

Die Infrastrukturkosten jährlich werden für das Provisorium mit € 300.000,- angenommen. Davon werden 50 % v. Land NÖ bezahlt, während die restlichen 50 % von den Gemeinden aufzubringen sind. Von diesen 50 % hat wiederum die Stadtgemeinde Korneuburg 70 % beizusteuern und die restlichen 30 % der Kosten werden auf die Umlandgemeinden aufgeteilt.

Der Aufteilungsschlüssel der Umlandgemeinde erfolgt nach der Einwohnerzahl mit € 1,95 je Einwohner.

Die Beiträge der Umlandgemeinde können rückwirkend verrechnet werden, wenn die Stadtgemeinde Korneuburg von der Verrechnung des „Schulgeldes“ absieht.

Die Stadtgemeinde Korneuburg stellt das Grundstück zur Verfügung – ebenso werden die Betriebskosten von dieser übernommen. Die Planung des Neubaus soll noch im Jahre 2007 erfolgen – der Bau soll in den Jahren 2008 – 2010 durchgeführt werden.

Bürgermeister K. Stich sieht für die ersten vier Jahre keine Probleme – gibt allerdings zu bedenken, dass es sein könnte, dass in den nächstfolgenden Jahren das Gymnasium vom Bund nicht übernommen wird, und so auch die Raten für den Neubau aufzubringen wähen. Die Form der Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und den Umlandgemeinden ist noch offen (Arge, Trägerverein od. sonst.)

Nach kurzer Diskussion wird die Vorgangsweise hinsichtlich des Kostenbeitrages bzw. der Kostenbeitrag wie o.a. vom Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters genehmigt.

Einstimmig angenommen.

13. **Straßenbenennung Betriebsgebiet Tresdorf.**

Im neu erschlossenen Betriebsgebiet Tresdorf südlich der L1113 wurde eine neue Straße geschaffen, welche einer Namensgebung bedarf. Nach längeren Überlegungen schlägt **Gf GR J. Bauer** vor, da es sich beim Straßenverlauf um eine Art „Ring“ handelt, die Straße in „**Gewerbering**“ zu benennen.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.



14. **Halte- und Parkverbote.**

a) **KG Leobendorf, Industriezeile**

Im Bereich der Fa. Gebrüder Weiss-Paketdienst „Industriezeile“ KG Leobendorf, Gst.Nr. 974 kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten durch parkende Kraftfahrzeuge links und rechts des Straßenverlaufes. Die Durchfahrt für LKW's wird beeinträchtigt, der Winterdienst kann nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden und die Ausfahrt mit den Firmenwägen vom Parkplatz der Gebrüder Weiss ist nur sehr schwer möglich.

Aus diesem Grunde beantragt der **Bürgermeister** ein „Halte- und Parkverbot“ linksseitig auf dem Grundstück 974 im Bereich des Firmengeländes der Gebrüder Weiss im Verordnungswege zu erlassen. Diese Einrichtung ist durch entsprechende Kennzeichnung mittels Verkehrszeichen und entsprechender Verordnung zu dokumentieren.

Einstimmig angenommen.

b) **KG Tresdorf, Betriebsgebiet**

Im Betriebsgebiet Tresdorf im Bereich der Fa. RBO-Stöckl kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten durch parkende Kraftfahrzeuge. Die Einfahrt zur Fa. Steininger ist oft verstellt und es ist nicht möglich mit einem LKW zu wenden.

Aus den angeführten Gründen beantragt der **Bürgermeister** die Installierung eines „Halte- und Parkverbotes“ im dortigen Bereich im Verordnungswege zu erlassen. Dies ist durch entsprechende Kennzeichnung mittels Verkehrszeichen und einer entsprechenden Verordnung zu dokumentieren.

Einstimmig angenommen.

15. Darlehensaufnahmen 2007 nach erfolgter Ausschreibung.

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat hinsichtlich der Darlehensausschreibungen für das Haushaltsjahr 2007. Demnach werden nachstehende Darlehen benötigt:

01.) Straßenbau (Finanzsonderaktion)	€	100.000,--	Laufzeit: 15 Jahre
02.) Straßenbau	€	550.000,--	Laufzeit: 15 Jahre
03.) WVA Betriebsgebiet Tresdorf	€	75.000,--	Laufzeit: 25 Jahre
04.) ABA Betriebsgebiet Tresdorf	€	75.000,--	Laufzeit: 25 Jahre
05.) Pumpenerneuerung-Kanalanlage	€	70.000,--	Laufzeit: 20 Jahre

Die Ausschreibungskriterien lauteten wie folgt:

Tilgung:

Darlehen 01.) und 02.) jeweils 01.02. u. 01.08. / 1. Tilgung am 01.02.2008.

Darlehen 03.), 04.) u. 05.) jeweils 30.06. u. 31.12. / 1. Tilgung am 30.06.2008.

Verzinsung:

hj. dec; kal/360

a) Bindung an den 6-Monats-Euribor

b) Fixzinssatz für 3 bzw. 5 Jahre

Zuzählung: Darl. 01.), 03.), 04.) und 05.) am 15.04.2007

Darl. 02.) am 30.06.2007

Nachstehende Kreditinstitute wurden zur Angebotslegung eingeladen und entsprechende Angebote abgegeben: Sparkasse Korneuburg, NÖ Landes-Hypothekenbank AG, Kommunalkredit Austria AG und Raiffeisenkasse Leobendorf.

Nach Öffnung der Angebote in der letzten Vorstandssitzung und Durchrechnung bzw.

Gegenüberstellung beantragt der **Bürgermeister** die Vergabe wie folgt:

Darlehen 01.), 03.), 04.) und 05.) an die Raiffeisenkasse Leobendorf zu einem Fixzinssatz von 4,25 % für 3 Jahre – danach neue Zinsvereinbarung.

Darlehen 02.) an die Sparkasse Korneuburg zum 6-Monats-Euribor + 0,10 % Aufschlag (ergibt dzt: 4,086 %).

Die Darlehensvergaben werden durch den Gemeinderat wie vom Bürgermeister beantragt genehmigt.

Einstimmig angenommen.

16. Übernahme Schulgeld – VS Korneuburg.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat über ein vorliegendes Ansuchen hinsichtlich eines sprengelfremden Schulbesuches in der Volksschule Korneuburg. Demnach wohnt die Familie Rametsteiner im Erholungsgebiet I, KG Leobendorf. Der volksschulpflichtige Sohn der Familie müsste ab nächstem Schuljahr vom Erholungsgebiet in die Volksschule Leobendorf gelangen und ist dies mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden. Es gibt keinen Schulbus und auch keine öffentliche Verkehrsverbindung vom Erholungsgebiet I nach Leobendorf. Nunmehr hat die Fam. Rametsteiner ein Ansuchen um Besuch des Sohnes in der sprengelfremden Volksschule Korneuburg gestellt, zumal Frau Rametsteiner ihren Arbeitsplatz in der VS I in Korneuburg hat und sie ihren Sohn immer mitnehmen könnte.

Nach telefonischer Auskunft durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg besteht die Stadtgemeinde trotz dieses Härtefalles auf Zahlung des Schulgeldes durch die MG Leobendorf. Die derzeitige Höhe beträgt € 1.338,76 jährlich und wird durch div. Investitionen leicht steigen.

Über Antrag des **Bürgermeisters** genehmigt der Gemeinderat in weiterer Folge die Übernahme des Schulgeldes für den sprengelfremden Schulbesuch ab September 2007.
Einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Vzbgm. J. Stöckl und Gf. GR E. Brunner wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

17. Div. Wohnungsvermietungen KG Oberrohrbach – Aichberghof.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat Wohnungsvergaben im Aichberghof KG Oberrohrbach aufgrund vorliegender Ansuchen wie folgt:

Die **Wohnung Hofstraße 24/1/2** samt **Abstellplatz** (ehem. Fr. Albrecht Alexandra) wird an **Fr. Tanja Stöckl**, dzt. Leobendorferstraße 41, 2105 Oberrohrbach, vergeben.

Die Wohnung hat eine Größe von 81,92 m², die monatliche Belastung incl.

Betriebskosten-aconto-Zahlung und MwSt. beträgt € 404,15, der Baukostenbeitrag beträgt € 12.775,42.

Die Kosten für den Abstellplatz betragen € 28,-- je Monat.

Die **Wohnung 24/1/1** (ehem. Hr. Andreas Burger) wird an Hr. **Martin Brunner**, dzt. Theresia Pampichlerstraße 48/3, 2000 Stockerau, vergeben.

Die Wohnung hat eine Größe von 85,09 m², die monatliche Belastung incl.

Betriebskosten-aconto-Zahlung und MwSt. beträgt € 419,73, der Baukostenbeitrag beträgt € 9.776,62.

Weiters informiert der **Bürgermeister** den Gemeinderat über einen Wohnungswechsel und zwar übernimmt Frau Monika Beck (dzt. whft. Hofstraße 22/9) die Wohnung Hofstraße 22/1 (vormals Schmied).

Die Vergaben bzw. Tausch werden vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

Vzbgm. J. Stöckl und Gf GR E. Brunner betreten wiederum den Sitzungssaal.

18. Errichtung v. Regenrückhaltebecken KG Unterrohrbach.

Bürgermeister K. Stich informiert den Gemeinderat, dass es in letzter Zeit bei heftigen Niederschlägen in der KG Unterrohrbach immer wieder zu Überschwemmungen von Objekten im Bereich der Badgasse, Teichtlgasse u. Leobendorferstraße kommt.

Aus diesem Grunde ist die Errichtung von zwei Regenauffangbecken mit Zu- und Ablauf im Bereich Badgasse u. Teichtlgasse KG Unterrohrbach geplant. Hinsichtlich des Beckens in der Teichtlgasse ist es notwendig, eine Grundstücksfläche anzupachten.

Diesbezüglich wurde eine Ausschreibung für die Errichtung der Becken an nachstehende Firmen durchgeführt:

- Fa. Brabenetz, 2041 Wullersdorf
- Fa. Watzinger, 2000 Stockerau
- Fa. Leithäusl, 2100 Korneuburg

Die Angebotssummen excl. MwSt. lauteten wie folgt:

Firma	Preis € Badgasse	Preis € Teichtlgasse
Brabenetz	42.602,40	20.556,--
Leithäusl	45.638,--	20.630,--
Watzinger	58.917,76	29.230,85

Nachdem sich die Fa. Brabenetz als Billigstbieter bei beiden Becken herausstellte, beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die Vergabe beider Becken an die Fa. Brabenetz Bau- u. Transport GmbH, 2041 Wullersdorf.

Einstimmig angenommen.

19. Güterwegebau 2007.

Aufgrund der vorliegenden Niederschrift mit der Abt. Güterwege (NÖ Landesregierung) vom 14.03.2007 sollen im Jahre 2007 nachstehende Güterwege in das Erhaltungsprogramm eingebunden werden:

- KG Leobendorf, Parz. 2678 (Schwemmweg) 450 lfm
- KG Leobendorf, Parz. 2723 (Wasweg) 450 lfm
- KG Tresdorf, Parz. 2778 (Im Ganserfeld) 600 lfm

Die Baukosten betragen € 20.000,-- wobei an Mitteln seitens des Amtes der NÖ Landesregierung € 10.000,-- (ST8-Mittel: € 5.000,-- / BZ IVW3: € 5.000,--) zu erwarten sind und die aufzubringenden Mittel der Gemeinde demnach € 10.000,-- betragen. Über Antrag des Bürgermeisters werden diese Arbeiten und Kosten vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

20. Anschaffung v. Maschinen u. Geräte für Bauhof.

Über Antrag des Bürgermeisters genehmigt der Gemeinderat nachstehende Anschaffungen für den Bauhof:

von der Firma Esch-Technik Maschinenhandel GmbH

• Kubota Rasenmäher	€	7.176,--
• Kubota Allradtraktor incl. Mähwerk, Auffangbeh. Schneepflug Schneeketten	€	49.785,50
• Kubota Schlegelmäher u. Vertikutierer	€	5.652,--
<i>abzüglich</i> Rabatt	€	1.500,--
<i>abzüglich</i> Rückgabe Steyr-Traktor	€	8.000,--
Gesamtpreis	€	53.113,50

von Fa. Fetter Car

• Hyundai Kastenwagen für Wasserversorgung	€	18.700,--
--	---	-----------

von der Firma Prohasky & Cie

• Spindelmäher für Sportplatzmähungen	€	32.004,--
---------------------------------------	---	-----------

hierfür ist eine Förderung seitens des Landes NÖ und des NÖ Fußballverbandes in Höhe von ca. 5.000,-- zu erwarten. Ebenso erfolgt die Gratislieferung eines Rasenmähers im Wert von € 1.380,--.

Weitere Anschaffungen von div. Firmen:

• Laubsauger	€	403,20
• Traktoranhänger (Rep.Druckluftbremse u. Belege erneuern)	€	2.420,40
• Bauholz für Bauhof	€	1.817,--
• Div. f. Maurer	€	430,--
• Werkstätte	€	169,--
• Div. f. Schlägertraktor u. Fuhpark	€	1.248,--
• Div. f. Bedienstete WVA	€	1.631,--
• Div. f. Bedienstete Gärtner	€	1.476,--
Gesamt	€	9.594,60

Sämtliche angeführten Anschaffungen u. Beträge werden vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

21. Übernahme der Grabungsarbeiten für EVN; Teilverkabelung KG Leobendorf, Bahngasse.

Seitens der Marktgemeinde wurde der Wunsch an die EVN-Strom herangetragen, das bestehende Niederspannungsfreileitungsverteilnetz in der Bahngasse KG Leobendorf durch eine Erdkabelleitung zu ersetzen. Eine diesbezügliche Vereinbarung-Nr.: NB-ST-07-003 ist vorliegend. Die Gemeinde müsste für dieses Vorhaben die Grabungsarbeiten und Wiederinstandsetzungsarbeiten leisten. Ein entsprechendes Angebot der Fa. Leithäusl vom 22.03.2007 mit einem Angebotspreis von € 45.961,98 incl. MwSt. ist vorliegend. Nunmehr stellte sich heraus, dass die EVN-Gas im dortigen Bereich die Gasleitungen zu erneuern plant. Aufgrund dieser Tatsache werden noch Preisverhandlungen durchgeführt. Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die Verkabelungsarbeiten nach entsprechenden Preisverhandlungen wegen des Tausches der EVN-Gasleitungen durchführen zu lassen.

Einstimmig angenommen.

22. Änderung Kanal- u. Wasserleitungsbau Betriebsgebiet Tresdorf (zu Beschluss der GR-Sitzung v. 15.09.2006, Top 11).

Für den Bereich südl. der L1113 im neuen Gewerbepark KG Tresdorf war ein Angebot der Fa. Brabenetz, 2041 Wullersdorf in Höhe von € 86.783,89 excl. MwSt. für den Straßenbau, Kanalbau u. Wasserleitungsbau vorliegend.

Durch den geänderten Straßenverlauf belaufen sich diese Kosten nunmehr auf € 91.345,-- excl. MwSt. lt. neuem Kostenvoranschlag vom 30.01.2007.

Der **Bürgermeister** beantragt diese Kosten zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

23. Sanierung div. Pumpwerke Kanalanlage KG Leobendorf.

Für die Kanalanlage sind folgende Sanierungsmaßnahmen geplant:

Sanierung Pumpwerk Kapellenstraße 2

Sanierung Pumpwerk Kreuzensteinerweg 1+2

Ausstattung von 3 Pumpwerken mit Telealarmsystem

Hiefür wurde seitens der Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte (IUP) eine entsprechende Ausschreibung getätigt.

Aufgrund der eingelangten Angebote bzw. lt. Schreiben der IUP werden die Arbeiten wie folgt zu den angeführten Preisen an die Billigstbieter vergeben:

1. Elektrotechnische Ausrüstung: Fa. Klenk & Meder - € 46.874,68

(Anteil Sanierung Pumpwerke: € 45.408,73; Anteil Telealarmsystem: € 1.465,95)

2. Erweiterung Telealarmsystem: Fa. Klenk & Meder – für 3 Pumpwerke: € 10.272,--

3. Maschinelle Ausrüstung: Fa. AMS - € 14.588,--.

4. Pumpenlieferung f. PW Kreuzensteinerweg 2: Fa. ABS - € 3.604,--

5. Lieferung 3-Bein: Fa. Martin - € 5.034,09 (3-Bein ist erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Einstieg in Pumpwerke und Schächte zu ermöglichen –

Personensicherung, Lastentransport). Sämtliche Preisangaben verstehen sich excl. MwSt.

Über Antrag des **Bürgermeisters** werden die Anschaffungen zu den angegebenen Preisen vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

24. Straßenbau KG Oberrohrbach - Leobendorferstraße / Bauteil C,D u. E; Änderung auf Grund von Umplanung.

Für den Ausbau der Leobendorferstraße in der KG Oberrohrbach sind Umplanungsarbeiten notwendig geworden. Einerseits müssen umfangreiche Sanierungen des Regenwasserkanales vorgenommen werden, andererseits wurde seitens des Planers Dipl. Ing. Friedreich vorgeschlagen, dass leidige Überflutungsproblem bei Starkregen, beginnend

bei der Ortsausfahrt nach Leobendorf durch ein großzügiges Grabensystem zumindest teilweise entschärfen zu können.

Die Gräben sollen auf dem vorhandenen Begleitweg entlang der Leobendorferstraße angelegt werden. Die Entwässerung der Gräben erfolgt in das bestehende Regenüberlaufbecken.

Die Fa. Leithäusl hat hier neue Kostenberechnungen angestellt, welche mit insgesamt € 353.858,75 excl. MwSt. angegeben werden.

Der Gemeinderat genehmigt über Antrag des **Bürgermeisters** die neuen Kostenberechnungen für den Bau aufgrund der notwendigen Umplanungen.

Einstimmig angenommen.

25. Aufforstungsarbeiten KG Unterrohrbach.

In den letzten Jahren wurden im Gemeindegebiet verschiedene Rodungen z.B. für Burgparkplatz, Erweiterung Bahnhofparkplatz u.a.m., durchgeführt. Für diese Rodungen muss an anderer Stelle eine Ersatzaufforstung erfolgen. Dies soll nunmehr auf Teilflächen der Gemeindegrundstücken 245/2 bzw. 789 KG Unterrohrbach bewerkstelligt werden. Hiezu werden von der Baumschule Schwanzer lt. vorliegendem Angebot 1.100 Stück verschiedenster Forstpflanzen (Hainbuche, Bergahorn, Feldahorn, Stieleiche, Wildkirsche, Speierling, Elsbeere) incl. Stammschutzhüllen und Pflöcke zum Preis von € 3.561,20 angekauft. Die Arbeiten für die Aufforstung werden von „Aktion Lebensraum Wald, 2000 Stockerau zum Preis von 1.375,- übernommen und werden noch im Frühjahr durchgeführt. Der Gemeinderat genehmigt über Antrag des Bürgermeisters die hierfür vorgesehenen Arbeits- und Materialkosten.

Einstimmig angenommen.

26. Erweiterung EVN-Lichtservice.

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertragen.

27. Grünflächenpflege 2007.

Für die alljährliche Vergabe der Grünflächenpflege in den Katastralgemeinden Leobendorf, Ober- u. Unterrohrbach sind dem Gemeinderat drei Angebote von den Firmen Gössl-Leobendorf, Wiedermann-Tresdorf und Maschinenring-Mold vorliegend.

Nach Öffnung der Angebote in der letzten Vorstandssitzung und Überprüfung bzw. Durchrechnung beantragt der Bürgermeister die Vergabe der Arbeiten an den Billigstbieter die Firma Gartenbau Gössl – Leobendorf zum Gesamtpreis von € 59.619,80.

(Grünflächenpflege in den KG's Leobendorf, Ober- u. Unterrohrbach: € 49.993,80; Bepflanzung in den KG's: € 9.626,-).

Weiters beantragt der Bürgermeister die Bepflanzung und Betreuung in der KG Tresdorf an die Gärtnerei Wiedermann zum Pauschalpreis von € 8.900,- zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

28. Abdeckung Abgang Musikschule Bisamberg/Leobendorf für das Jahr 2006.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat über die stattgefundene Verbandsversammlung der Musikschule Bisamberg/Leobendorf. Demnach ist für das Jahr 2006 ein Abgang in Höhe von € 48.500,- zu verzeichnen.

Aufgrund der vorliegenden detaillierten Abrechnung der beiden verbandsangehörigen Gemeinden ergibt sich für die Gemeinde Leobendorf ein Betrag von € 25.220,- als Nachzahlung zur Abdeckung des Sollabganges 2006.

Im VA 2007 ist an Gemeindebeiträgen ein Betrag von € 218.300,- veranschlagt. Weiters werden die Musikschulbeiträge für die Erwachsenen um rd. 12 % angehoben. Somit sollte ein ausgeglichener Rechnungsabschluss 2007 erreichbar sein.

Der **Bürgermeister** berichtet weiters über die hervorragenden Erfolge der Musikschule bei diversen Wettbewerben und beantragt in weiterer Folge die Zustimmung für die anteilmäßigen Kosten des Abganges 2006.

Einstimmig angenommen.

29. Auftragsvergaben für Subplaner – Sonderfachleute Bildungskampus Leobendorf; Freiraumplanung, dynamische Gebäudesimulation, Haustechnik u. Elektroplanung, Statiker, Baugrunduntersuchung.

Für oben angeführte Arbeiten wurden seitens des Architektenbüros AH3 Hr. Arch. DI J. Kieslinger entsprechende Angebote eingeholt.

a) Freiraumplanung:

Über Antrag des Bürgermeisters und aufgrund des vorliegenden Angebotes beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an Hr. DI Georg Schuhmacher zum Preis von € 6.272,-- (geschätzte 98 Stunden á € 64,--) excl. MwSt.

Dieser Betrag ist zu 50 % im Jahre 2007 aufzubringen.

Einstimmig angenommen.

b) Dynamische Gebäudesimulation:

Der Bürgermeister beantragt aufgrund des vorliegenden Angebotes die Vergabe der Arbeiten an das Österr. Institut für Baubiologie und –ökologie GmbH (IBO GmbH), 1090 Wien zum Preis von € 5.080,-- wobei diese Summe zur Gänze im Jahre 2007 aufgebracht werden muss.

Einstimmig angenommen.

c) Haustechnik u. Elektroplanung:

Hinsichtlich der Haustechnik liegt ein Vergabevorschlag des Architektenbüros AH3 hinsichtlich der Favorisierung einer Vergabe an die Firma TEAM GMI vor, obwohl diese Firma im Bietervergleich zusammen mit der Fa. Effects nicht als Billigstbieter aufscheint. Der Bürgermeister verliert das Empfehlungsschreiben des Architektenbüros und stellt nunmehr den Vergabevorschlag des Architekten zur Debatte.

Gf GR E. Brunner bemerkt, dass dieser Punkt auch in seiner Fraktion durchdiskutiert wurde und spricht sich für eine Vergabe an die vom Architektenbüro favorisierte Firma aus.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten an die Firmen TEAM GMI, 1050 Wien und E.f.f.e.c.t.s, 3400 Klosterneuburg zum Preis von € 60.605,--.

Diese Summe muss zu 50 % im Jahre 2007 aufgebracht werden.

Einstimmig angenommen.

d) Statiker:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten für Statik an das Büro Robl IngenieurConsulting Ziviltechniker GmbH, 1130 Wien bzw. Leobendorf zum Anbotspreis von € 34.900,-- zu vergeben. Dieser Betrag ist zu 50 % im Jahre 2007 aufzubringen.

Einstimmig angenommen.

e) Baugrunduntersuchung:

Für diese Arbeiten beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die Vergabe an die Fa. Baugeologie Jacobs, 2100 Leobendorf zum Preis von € 11.966,-- wobei dieser Betrag zur Gänze im Jahre 2007 aufzubringen ist.

Einstimmig angenommen.

30. *Dringlichkeitsantrag* - Grundstücksabtretung Öffentl.Gut an ASFINAG f.d. Errichtung d. S1 (Bereich gepl. Kreisverkehr Ri. Stetten).

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat das vorliegende Übereinkommen hinsichtlich der Grundeinlöse für den Bau der S1 Wiener Außenring Schnellstraße samt deren Nebenanlagen bzw. die beanspruchten Grundstücke wie folgt zur Kenntnis:

Kat.Gemeinde, Plan Nr.	EZ	Gst.Nr.	BA	Kat. Fläche	Beanspruchung in m ²			€/m ²	Entschädigung
						öko			
11019 Tresdorf									
TRE 11 G	877	2274	Weg	1.222	129		0	0,00	
TRE 13 G	877	2272/2	Weg	2.740	53		0	0,00	
TRE 14 G	877	2278/2	Straße	27	28		0	0,00	
TRE 19 G	877	2327	Weg	2.594	274		0	0,00	
TRE 21 G	877	2332/3	sonst.	438	438		0	0,00	
TRE 22 G	877	2332/4	Straße	764	764		0	0,00	
TRE 23 G	877	2285	Weg	2.725	344		0	0,00	
TRE 25 G	877	2325	Straße	7.953	2.545		0	0,00	
TRE 9 G	877	2281	Weg	1.222	706		0	0,00	
11008 Leobendorf									
LEO 29 G	2090	2877	Gew. (Teich)	2.168	1.552		0	0,00	

Da die gegenständlichen Grundstücke im öffentlichen Gut stehen, kann eine Entschädigung für die Grundablöse nicht gewährt werden.

In weiterer Folge wird über Antrag des **Bürgermeisters** das vorliegende Übereinkommen und die darin enthaltenen Bedingungen vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

31. Allfälliges.

Bericht des Bürgermeisters:

- Schreiben der öffentl. Bücherei Großrussbach – Bücherbus – liegt vor. Im Jahre 2006 wurden über 17.000 Ausleihungen getätigt.
- Dankschreiben der Behindertenhilfe liegt vor – betr. Übernahme der Rückzahlungsraten für Darlehen lt. GR Beschluss.
- Mit dem Bau der S1 wird demnächst begonnen – in den nächsten Jahren werden ca. 1.000 Personen (Arbeiter u. Angestellte) beim Bau der S1 tätig sein. Dies wird für unsere Gemeinde auch zu vermehrten Einnahmen aus der Kommunalsteuer führen.
- Der Winterdienst konnte heuer sehr sparsam geführt werden.

GR Dr. Chr. Perger, welcher in der letzten Gemeinderatssitzung zum Sicherheitsmanager bestellt wurde, gibt seinen ersten Bericht über die bereits erfolgten Tätigkeiten. (Gespräche mit Bürgermeister, Polizei, Veranstaltern, Kriminalpolizeiliche Beratung u.a.) Ebenso wurde die Sicherheit der öffentlichen Gebäude mit einem Experten überprüft – wobei die Lösungsvorschläge oft mit kleinstem Aufwand zu bewerkstelligen sind.

Gf GR G. Weninger

- Schwierigkeiten bei der Organisation der Ferienbetreuung aufgrund des neuen Kindergartengesetzes. Eine diesbezügliche Referatssitzung wird erst Ende April stattfinden.
- Am 21.04. wird wiederum ein Gesundheitstag im Grunerhof stattfinden – um Bewerbung dieser sehr interessanten Veranstaltung wird ersucht.

Gf GR J. Piesinger

- Brücke (Leobendorferstraße KG Unterrohrbach), wird erneuert – Umverlegung der Wasserversorgungsanlage.
- KG Oberrohrbach – Leitungen auf Dichtheit prüfen
- Wasserdruck Siedlung KG Oberrohrbach.
- Teichtlgasse – Zuständigkeit der Seiten (Leobendorf/Korneuburg) jetzt gelöst.
- KG Leobendorf, Kapellenstraße – Kanalsetzungen

- Teilweise unnötige Aufgrabungen bei Kanalanschlüssen – da keine Pläne vorhanden. Oft doppelt gemachte Anschlüsse.
 - Gewerbegebiet – Humusentsorgung
- Gf GR J. Bauer**: HS Harmannsdorf – Rechnungsabschluss 2006.
GR S. Mader: Anfrage betreffend Baubeginn der Jugendwohnungen.

Ausschluss der Öffentlichkeit!

32. Div. Wirtschaftsförderungen lt. Grundsatzbeschluss.

Gesondertes Protokoll !

33. Personalangelegenheiten.

Gesondertes Protokoll !

34. Abschreibung einer uneinbringlichen Forderung.

Gesondertes Protokoll !

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt schließt der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung um 21.52 Uhr.